



# Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg

## Koloniale Denkweisen früher und heute

Ausstellung und Veranstaltungsreihe  
Bergische Volkshochschule | Wuppertal-Barmen  
08.02.2010 – 17.03.2010

GÄSTEBUCH



**Herausgeber**

Antirassistische Initiative Wuppertal e.V.  
c/o Bernhard Fedler  
Bonnenfelder Str. 6 | 42349 Wuppertal

**Redaktionelle Betreuung**

Dr. Armin Stickler (Stiftung W.)

**Gestaltung**

nina.kellersmann@gmx.de

**Kontakt**

Zur Vereinbarung von Führungen und  
weiteren Veranstaltungen wenden Sie sich  
bitte an:  
Bernhard Fedler  
0202 470490 | ferdi270@gmx.de.

**Eintritt frei!**

Der Besuch der Ausstellung und der in die-  
ser Broschüre beworbenen Veranstaltungen  
ist kostenfrei.

**Umschlagbilder**

Titel: Afrikanische Kolonialsoldaten beim  
Winterfeldzug 1944 in Boucle du Doubs  
(Frankreich). Rückseite: Kolonialsoldaten  
der britischen Streitkräfte beim Training.

Wir freuen uns über  
Ihre Kritik, Kommentare  
und Anregungen.

Karl Rössel  
(Recherche International.)

Bitte möglichst  
ehrliche positive  
und kritische  
Kommentare !

Nach dieser Ausstellung  
sollten 90% unserer Schul-  
bücher umgedruckt  
werden! Danke, der Köhler!

A. Köhler





leider eine Not-wundliche  
Ausstellung. Selbst "3. Welt-  
freundliche Menschen wissen  
fast nichts darüber.

AFS

Habe nur kurz angeguckt  
werde aber auf jeden fall  
alles anhören.

Bohm.

Water comes out of ground  
about 1000 ft. below surface  
from a distance of 1000 ft.  
from the mouth of the river

298

Water in the river  
is about 1000 ft. deep  
at the mouth of the river

July



Ja Hallo erstmal ich weiß  
gar nicht ob sie es schon wupten  
aber die Ausstellung ja wie soll ich  
sagen ist sehr informations<sup>reich</sup> und es  
hat Spaß gemacht.

MF6

~~Josephine~~

Hallo  
Ich bins Hero!  
echt cool hier  
weiter so!

Timääää

Mfg.

Dr. Hero  
Stempel :)



SEHR INFORMATIV HIER, JEDOCH  
ZU VIEL TEXT! ~~@@@~~

Ich fand es sehr  
informativ und interessant  
gez. Moe

Eine sehr gute und informative  
Ausstellung, die mir einen neuen  
Blickwinkel auf die Geschichte des 19.  
Jahrhunderts ermöglicht hat. Vielen Dank  
dafür!

Max Walter

Ein gute + informative Ausstellung.  
Dokumentation gut vorbereitet mit dem  
"verdrehen" Geschichte? (Christel Thoms,  
Bauhof, Elbfeld)

da war hier P. tot →

Ungläublich, was die westliche  
Geschichtsdarstellung so alles  
"vergessen" hat - vielen Dank  
für die Schließung so mancher  
Wissenslücke

Hugo Meyer

Kann ist fassungslos - auch  
bei diesen bisher unbekanntem  
Dimensionen des Grauens!  
Ein hervorragende Ausstellung,  
auf dieses bisher wohl bewahrt  
verschwiegene Grauen hinweisen  
Danke Bernd C. Dusch

Es war sehr informativ,  
vielen Dank

Sho

doosan

Nele Filmen - Umsetzung Aus-  
stellung.

Fredrik

Informative Ausstellung die eine  
neue Sichtweise vermittelt.

Jan

~~Stattenbuche keine Sonntag~~



~~5/2/10~~

In Ägypten gibt es  
auch heute noch  
viele tausend Hektar  
in der Wüste. Dort  
wachsen gute Baumwolle  
wächst, selten  
sie sind möglichst  
begrenzen (abwachen).

Lady Diana wäre  
total begeistert!

Wolfgang Wimmer

SOLAR ENERGY WORLD

25.02.2010 -

Eine wichtige u. notwendige  
Ausstellung? Unsere eurozentrische  
Sicht ist völlig überholt.

Schulklassen sollten in diese Ausstellung  
kommen!

26.02.2010 Harald Müller, Wpt.

Erschreckend, daß „Befes“ auch nur Sklavenkultur  
auf der anderen Seite sind. Erwähnen die 3 Redaktionen

der Schulbuchverlage, oder ist das nur exemplarisch?!


Haben Sie bei den Kultusministerien Einfluss erreicht  
zur Überarbeitung der Geschichtslehrpläne?

Hoffentlich tut sich da was.

1.3.10 ERICK SIMON, Wpt.-Barnum

Die Welt mit ihren Menschen  
ist schlecht.

1.3.2010





Läuft bei euch"

Wer braucht den Scheiß???

Wir waren hier!

~~MY PAST IS MINE~~

du fühlst mir leid das meine  
0900666666 Mutter eine  
Fick meine Mutter!

Man sollte diesen Typ in  
eine Erziehungsanstalt stecken  
Очень интересное

и поздравте с новой  
экскурсия!

10.03.10

10/08/2010

Leser erkrankte Gut mit, das  
"Konrad Adenauer" 1933 als  
Vizepräsident der Dt. Kolonial-  
gesellschaft für die Eroberung  
Afrikas votierte & dann von  
1949-1962 der erste deutsche  
Bundeskanzler war?!

Diese Ausstellung ist sehr  
wichtig & sehr informativ.

Sehr schön

Zuerst dachte ich, es  
wäre echt langweilig  
hier, aber nachdem ich  
mir alles angesehen habe,  
muss ich doch sagen, dass  
die Ausstellung spannend  
und gut durch strukturiert  
ist. Ich habe im Gegensatz  
zur Schule, wirklich etwas  
gelernt!

vielen Dank!

Grüße, Dina B.

Schleim  
Edina  
Schleim!

Handwritten signature in blue ink, possibly reading "H. M. ...".



Wir sind tief erschüttert!  
So viel Unrecht! So viele  
Verletzungen! So viel, end-  
los viel Leid! - und so  
viel Desinteresse weltweit!!!

Danke für diese Ausstellung!  
Kann da etwas heil werden  
durch unser Verhalten?

Keinz + Hanna

Ein vergessenes bzw. übersehenes  
bzw. verdrängtes Kapitel -  
sehr umfassend und trotzdem  
bewegend aufgearbeitet.

Danke und weite viel Erfolg!

J. Rau

12/3/10

Auch beim dritten Mal bin ich  
von dem, was ich durch die Tren-  
nung erfahren habe, tief erschüttert  
und beschränkt. Wieviel Ver-  
letzung von Menschenwürde,  
Nacht usw. und wieviel Hass  
wurde weltweit gesät mit allen  
Nachwirkungen bis heute.

H. - M. Reinhold, 17.3.10



VHS - Lennepstr.

Sandra



15.3.2010

Die TAZ hatte über die  
Ausstellung berichtet und  
empfohlen die "Nikolajewer"  
Nichtnennung der Beteiligung  
der Kolonien am 3. WK  
aufzusuchen. Wohl war  
eine neue Sichtweise und  
erst einmal verwirrend  
Merkel

eine schöne und interessante  
Anstellung in einem eher wenig  
betrachteten Kapitel des

2. Weltkrieges.

V. Nikolai

17. 3. 10

Meinem Schwager, Franzose  
aus Algerien, sog. "pieds noirs"  
werde ich bei meinem nächsten  
Aufenthalt in Rheinland-Pfalz  
befragen, ob er noch etwas  
weiß aus der Zeit nach  
1945 in Algier! Die Aus-  
stellung hat mich die Augen  
+ das Herz geöffnet! Ich

Wusste nichts davon.  
Herzlichen Dank!

Ingrid Strack, 18.03.10



